

Ansprechpartnerin: Claudia Daube

Robert-Bosch-Straße 45
88131 Lindau

Tel.: 0 83 82 / 9641 - 402
Fax: 0 83 82 / 9641 - 409

claudia.daube@lindau.de
www.gtl-lindau.de

Datum: 01.03.2017

**Bericht des ÖPNV-Aufgabenträgers Stadt Lindau (Bodensee)
gemäß Artikel 7 Abs. 1 VO 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste**

Zeitraum 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

A. Erläuterung des Aufgabenträgers

Zuständig für die Festlegung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Rahmen der Liniengenehmigungen ist die Stadt Lindau. Die Aufgaben werden durch den städtischen Eigenbetrieb, Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau der Stadt Lindau (B), gem. Artikel 9 Absatz 1 des Bay ÖPNVG i. V. m. Verordnung vom 7. September 2009 i. V. m. § 2 Abs. 1 Betriebssatzung GTL durchgeführt. Für den in das Stadtgebiet einbrechenden Regionalbusverkehr ist der Landkreis Lindau (B) und für den Schienenpersonennahverkehr das Land Bayern zuständig.

Der Zuständigkeitsbereich des ÖPNV-Aufgabenträgers erstreckt sich auf das Stadtgebiet Lindau (B). In Vertretung für den Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr ist die GTL damit zugleich „zuständige Behörde“ im Sinne des Art. 2 lit. c) der VO 1370/2007.

Gemäß Art. 7 Abs. 1 der VO 1370/2007 muss jede Behörde einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich machen.

Werkleitung

Kai Kattau
Bregenzer Straße 8
88131 Lindau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 07:30 - 12:30 Uhr
Mi 14:00 - 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Busverbindung

Stadtbuslinie 3
Haltestelle Metzeler

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim

Kto.-Nr. 620 001 545
BLZ 731 500 00
IBAN DE 61 7315 0000 0620 0015 45
BIC BYLADEM 1 MLM

B. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag und ausgewählter Betreiber

Betreiber des städtischen ÖPNV ist die Stadtverkehr Lindau (B) GmbH, Auenstraße 12, 88131 Lindau(B). Das Verkehrsunternehmen Stadtverkehr Lindau (B) GmbH wurde im Wege einer Betrauungsanweisung betraut. Die aktuell gültige Anweisung datiert vom 20. Juli 2011.

C. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

1. Bedienungsqualität

Der ÖPNV wird ausschließlich durch Busverkehre erbracht.

Linien	Relation	Takt- zeiten(min)	Betriebszeiten		
			Mo-Fr	Sa	So
01.01.15 bis 31.12.15					
1	Hbf-ZUP-Oberhochsteg	30	5.21- 22.53 Uhr	6.21- 22.53 Uhr	7.21- 22.53 Uhr
01.01.15 bis 31.01.15					
2	Hbf-ZUP- Unterreitnau	30	5.24- 22.53 Uhr	6.24- 22.53 Uhr	7.24- 22.53 Uhr
01.02.15 bis 31.12.15					
2	Hbf-ZUP- Unterreitnau	30	5.24- 19.40 Uhr	6.24- 19.40 Uhr	
2	ZUP- Unterreitnau	30	19.40- 22.53 Uhr	19.40- 22.53 Uhr	7.24- 22.53 Uhr
01.01.15 bis 31.12.15					
3	Oberreitnau-ZUP-Zech	30	5.23- 22.55 Uhr	6.23- 22.55 Uhr	7.23- 22.55 Uhr
01.01.15 bis 31.12.15					
4	Rehlings-ZUP-Alwind	30	5.18- 22.53 Uhr	6.18- 22.53 Uhr	7.18- 22.53 Uhr

Daneben sind an Schultagen Verstärkerleistungen erforderlich.

Die Gesamtleistung im Jahre 2015 im Stadtgebiet belief sich auf 909.187 Nutzwagenkilometer.

2. Beförderungsqualität

Für die betrauten Linienverkehre hat die Stadtverkehr Lindau (B) GmbH die Qualitätsstandards des Nahverkehrsplans der Stadt Lindau (B) zu beachten.

3. Ausgleichsleistungen gegenüber dem Betreiber

Die Stadt Lindau leistet direkt oder indirekt folgende Ausgleichszahlungen an die Stadtverkehr Lindau (B) GmbH für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen:

1. Ausgleichszahlung für die Anerkennung der Gästekarte als Fahrausweis	€ 130.000,00
2. Zahlungen für vom Schulträger auf Antrag der berechtigten Schüler kostenfrei ausgegebene Schülermonatskarten	€ 41.725,00
3. Ausgleichszahlungen für Schülermonatskarten, die der Schüler ermäßigt zum Preis von derzeit 20,50 € statt 25,00 € erwirbt	€ 25.978,50
4. Jobticket	€ 14.550,00
5. Sonderfahrten, z. B. Lindauer Wandertag oder Unterrichtsfahrten	€ 12.552,33
6. § 45 a PBefG (Ausgleichsleistung Schülerbeförderung) lt. vorläufigem Jahresabschluss	€ 177.709,00
7. § 148 SGB VI (Erstattung für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten) lt. vorläufigem Jahresabschluss	€ 81.819,72
8. Sogenannte Querverbundmittel aufgrund Ergebnisabführungsvertrags lt. vorläufigem Jahresabschluss	€ 1.649.504,87
Insgesamt:	€ 2.133.839,42

Im Linienverkehr erwirtschaftete Fahrgeldeinnahmen des Verkehrsunternehmens sowie weitere finanzwirtschaftliche Kennzahlen des Verkehrsunternehmens sind nicht Bestandteil des Gesamtberichts.

4. Ausschließliche Rechte

Die Stadt Lindau hat keine ausschließlichen Rechte im Sinne des Art. 2 lit. f) der VO Nr. 1370/2007 erteilt. Die Linienverkehre werden auf der Grundlage von Liniengenehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz erbracht.

gez.
Kai Kattau
Werkleiter GTL